

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Fröllain ich glaub Si hebed de Schpiegel verchehrt!“

Hinter dem Eisernen Vorhang erzählt man sich...

Hennecke und der sowjetische Wunder-Pflanzenzüchter Lysenko beschäftigen die Witzbolde weniger als noch vor einem Jahr. Fragt man nach einer Erklärung dafür, so hört man: «Kein Wunder, unser deutscher Stachanow (Hennecke) fuhr mit seinem Motorrad so schnell, daß er mit dem Hinterrad ins Vorderrad hineinsauste; jetzt liegt er im Spital. Und Lysenko ist von einer Erdbeere gefallen und hat sich dabei das Genick gebrochen!»

*

Ueber die weihevoll-vertrottelte Redeweise des „Landesvaters“ Pieck ist folgende Erzählung im Umlauf: Kürzlich besuchte Pieck die Universität Leipzig. Dort wurde ihm ein chinesischer Austauschstudent vorgestellt, und es entwickelte sich folgender Serenissimus-Dialog. Genosse Pieck: «Ah, Genosse, Sie sind Chinese?» «Jawohl, Genosse Präsident.» «Brav, brav, machen Sie nur weiter so ...»

*

Generalsekretär Ulrichts „Aussprüche“ sind auch noch im Umlauf. Bei einem Galadiner der hohen Funktionäre in Karlshorst wollte General Tschujkow

zum Fischgericht etwas zu trinken haben und rief über den Tisch zum Kellner: «Bedienung, gib Wein! Fisch wollen schwimmen.» Ulricht gefiel dieser (alte) Witz ausgezeichnet, und als ihm beim Rinderbraten der Wein ausging, brüllte er den Kellner an: «Bedienung, gib Wein! – der Ochs' muß was zu saufen haben.»

*

Hier eine angeblich wahre Geschichte von einem der Konzerte, die während der „Weltjugendfestspiele“ in Ostberlin gegeben wurden. Hierbei sollte ein berühmter Sowjetkomponist als Beispiel des „sozialistischen Realismus“ im Gegensatz zur entarteten Kunst des Westens seine neueste „Kantate auf Stalin“ dirigieren. Bei der Probe mit dem deutschen Orchester muß er aber an einer Stelle immer wieder abklopfen, weil falsch gespielt wird. Immer wieder heißt es: «Vom Takt Nummer soundso spielen wir noch einmal.» Schließlich erhebt sich der Pianist und fröstet den schwitzenden Russen: «Geben Sie sich keine Mühe mehr, Herr Dirigent, die gleiche Stelle klappte schon vor zwanzig Jahren bei Hindemith nicht ...»

(Mitgeteilt von A.R.)

THEOS

Thermosflaschen
Speisegefässe
THERMI-Krüge
halten
stundenlang heiß
oder
tagelang kalt

ADLER Mammern Telefon (054) 8 64 47
Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrug

MALEX

das
ausgezeichnete
Katzenmittel

Gasthof Traube, Wynau
direkt an der Zürich-Bernstrasse
Seit 1862 Familie Egger Tel. (063) 3 60 24

**Hartnäckige
Hühneraugen** beseitigt der **HEXA-STIFT**
Fr. 1.50 / in Apotheken
und Drogerien

Die Originale der im Nebelpalter erschienenen Bilder sind käuflich.
Schreiben Sie an den Nebelpalter-Verlag Rorschach



**Reinigen, pflegen,
Haarglanz geben!**

Der neue

RAUSCH -> Excalci <

Kräuter-Shampoo wirkt gleichzeitig haarwuchsfördernd durch die in dem Kräuterextrakten enthaltenen Aufbaustoffe. «Excalci» wird deshalb heute von jung und alt bevorzugt. Probeflasche 90 Rp. (für 3–5 Waschungen) im guten Fachgeschäft.



E. LÖPFE-BENZ AG.
GRAPHISCHE ANSTALT - RORSCHACH

Druckerei des Nebelpalters
Sorgfältigste Ausführung aller graphischen Arbeiten
in Buch- oder Offsetdruck

IN BUCHS SG
«chez Fritz» Hotel Bahnhof
neurenoviert. Besitzer: Fr. Gantenbein-Brasser
Tel. 085 / 613 77

Künstlernaturen

essen gerne anregend und interessant.
Nichts hilft ihnen so sehr, wie der reichhaltige, aromatische Thomy's Senf. Vorsicht: schmeckt vom Teller besser als von der Palette.



Leisten Sie sich den guten **Koller**,

Rössli-Rädi vor ~~züglich~~
nur im Hotel Rössli Flawil



Kopfweh!

Bei Kopf- und Zahnweh, Migräne, neuralgischen und rheumatischen Schmerzen, Erkältungen, Föhnsbeschwerden, nehmen Sie Zuflucht zu **DOLO-STOP**, einem neuen, raschwirkenden Analgeticum.

Schiebedose à 10 Tabletten Fr. 1.60 in Apotheken und Drogerien

DOLO STOP

stoppt den Schmerz!

Ein neues Präparat von Max Zeller Söhne, Romanshorn



unter den rassigen die bekömmlichste Zigarre,
weil aus reinem Kentucky und 2x fermentiert
10er Schachtel Fr. 1.20

Hamol-Rasiercrème nehmen Herrn mit starkem Bart besonders gern; denn das Rasieren wird ein Traum dank ihrem sahnig-weichen Schaum.

hamol Rasiercreme

wird wegen ihrer Feinheit und Ausgiebigkeit geschätzt. Rasiert ohne Hautreizungen den stärksten Bart und hinterlässt eine angenehme Frische. Die ausgiebige Tube Fr. 1.85

PS. Wer nach dem Rasieren HAMOL MEDIUM einreibt, erhält eine sammetweiche, frische Haut.

Vermitteln Sie dem Nebelpalper neue Abonnenten.
Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.